



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/17543

Rettungsgasse darf keine Sackgasse für die Rettung sein! Mit Prävention und Fahrverbot die Wege öffnen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene verstärkt dafür einzusetzen, das Bewusstsein der Autofahrer zur Bildung von Rettungsgassen zu schärfen durch deutliche Anhebung des Bußgelds bis hin zur Verhängung von Fahrverboten und vor allem mit Hilfe von aufklärenden und bildenden Maßnahmen bereits im Rahmen des Fahrschulunterrichts beim Erwerb des Führerscheins.

Weiterhin ist es erforderlich, aktuelle Informationskampagnen massiv zu verstärken, um auch routinierte Kraftfahrzeugfahrer zu erreichen und das „Gaffen“ bei Verkehrsunfällen in Zukunft weitestgehend zu verhindern.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin